

Presseinformation

Gemeinsam „Kinder stark machen“

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung kooperiert mit dem Deutschen Turnerbund und der Deutschen Turnerjugend

Köln/Stuttgart, 12. Oktober 2019. Um späterem Suchtverhalten vorzubeugen, muss Prävention frühzeitig und umfassend ansetzen – bevor junge Menschen mit Suchtmitteln wie Tabak oder Alkohol in Kontakt kommen. Hierfür stärkt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit der Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“ das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl Heranwachsender und fördert ihre Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit.

Der Deutsche Turnerbund (DTB), die Deutsche Turnerjugend (DTJ) und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) kooperieren seit vielen Jahren in der Initiative „Kinder stark machen“ zur frühen Suchtvorbeugung. Die BZgA versteht Gesundheitsförderung und Prävention als Gemeinschaftsaufgabe. Den Sportvereine kommt dabei eine besondere Rolle zu, denn Sport im Verein ist eine wichtige Freizeitbeschäftigung für Kinder und imstande, sie in ihrer Entwicklung positiv zu unterstützen. Der DTB als größter Anbieter im Kinder- und Jugendsport ist für die BZgA ein wichtiger Partner, weil in den Vereinen sowohl die motorische Entwicklung als auch soziale Kompetenzen gefördert werden.

Soziale Kompetenzen sind wichtige Schutzfaktoren für einen suchtfreien Lebensstil. Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Teamfähigkeit und Fairness, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit lassen Kinder zu starken Persönlichkeiten heranwachsen und helfen ihnen dabei, eine kritische Einstellung zu Suchtmitteln zu entwickeln. Dabei sind Kinder auf die Unterstützung der Erwachsenen angewiesen. Mit der Initiative zur frühen Suchtvorbeugung „Kinder stark machen“ richtet sich die BZgA an alle Erwachsenen, die Verantwortung für Kinder tragen – in der Familie, in Kita und Schule und auch im Sportverein. Sie können viel dazu beitragen, dass aus Kindern starke Persönlichkeiten werden.

Die BZgA stellt allen, die sich für dieses Ziel einsetzen, im Rahmen von „Kinder stark machen“ kostenlose Materialien zur Verfügung. Für Übungsleiterinnen und Übungsleiter in Turnvereinen hat die BZgA gemeinsam mit der DTJ ein Schulungskonzept mit praxisnahen Anleitungen für die Vereinsarbeit entwickelt.

Die BZgA beteiligt sich im Rahmen der Kooperation auch an der „Offensive Kinderturnen“, um möglichst viele Kinder für Bewegungsangebote zu begeistern, und sie damit in ihrer kognitiven und sozialen Entwicklung zu stärken. Insbesondere sollen Kinder mit erschwertem

Zugang zu Sport und Bewegung unterstützt werden, sich im Turnverein spielerisch auszuprobieren.

Ein gemeinsames Projekt im Rahmen der Kooperation von BZgA und DTJ ist die „Kinderturn-Show – echt stark“, die zur Umsetzung von Inklusion und Integration von Vereinen, Verbänden, (Förder-)Schulen und (Integrations-)Kindergärten durchgeführt werden kann. Kinder von 3 bis 12 Jahren können dabei mitmachen, unabhängig von Leistungsstand, Geschlecht oder Handicap. In der Show wird erzählt und erlebt, was „stark sein“ bedeutet. Es geht um Miteinander, Mut und Vertrauen – Werte, die ebenfalls für die Entwicklung zu einer Persönlichkeit mit starkem Selbstvertrauen im Sinn der frühen Suchtprävention wichtig sind.

Weiterführende Informationen zur BZgA-Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“ unter www.kinderstarkmachen.de